

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



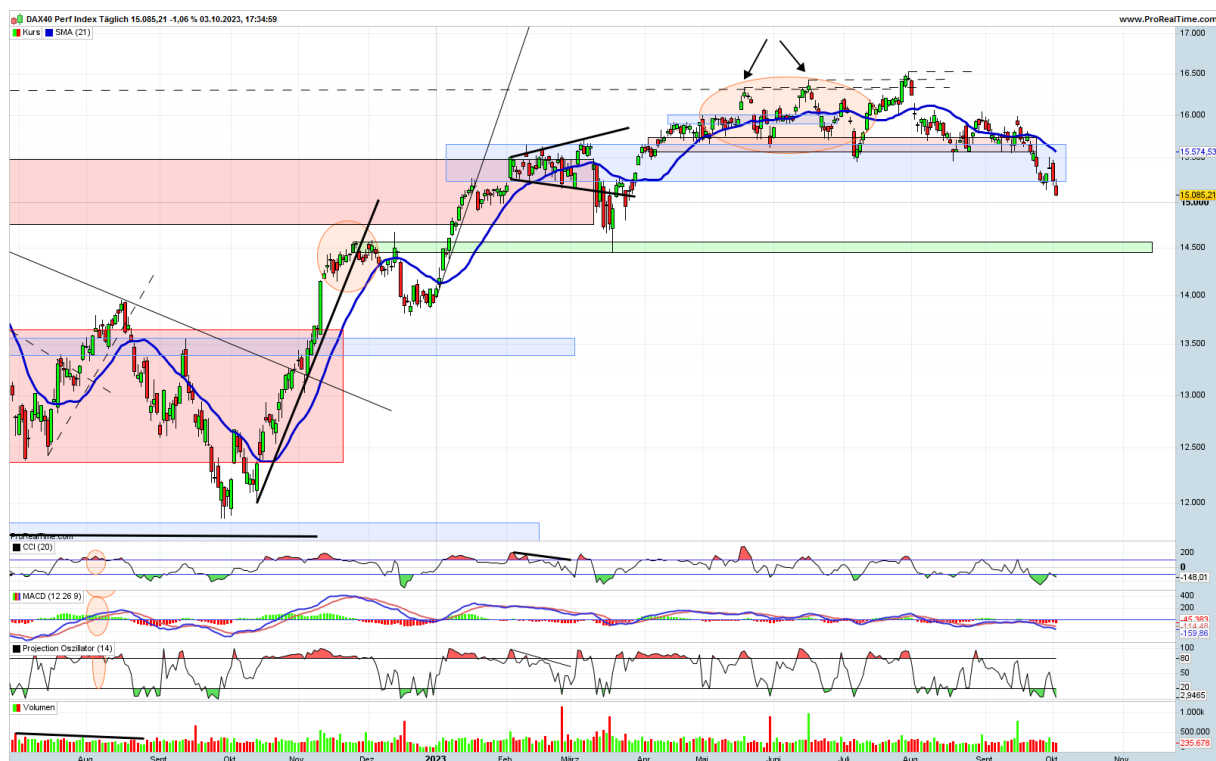
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

## Analysen update

DAX – Den DAX interessieren die vergangenen Jahre nicht

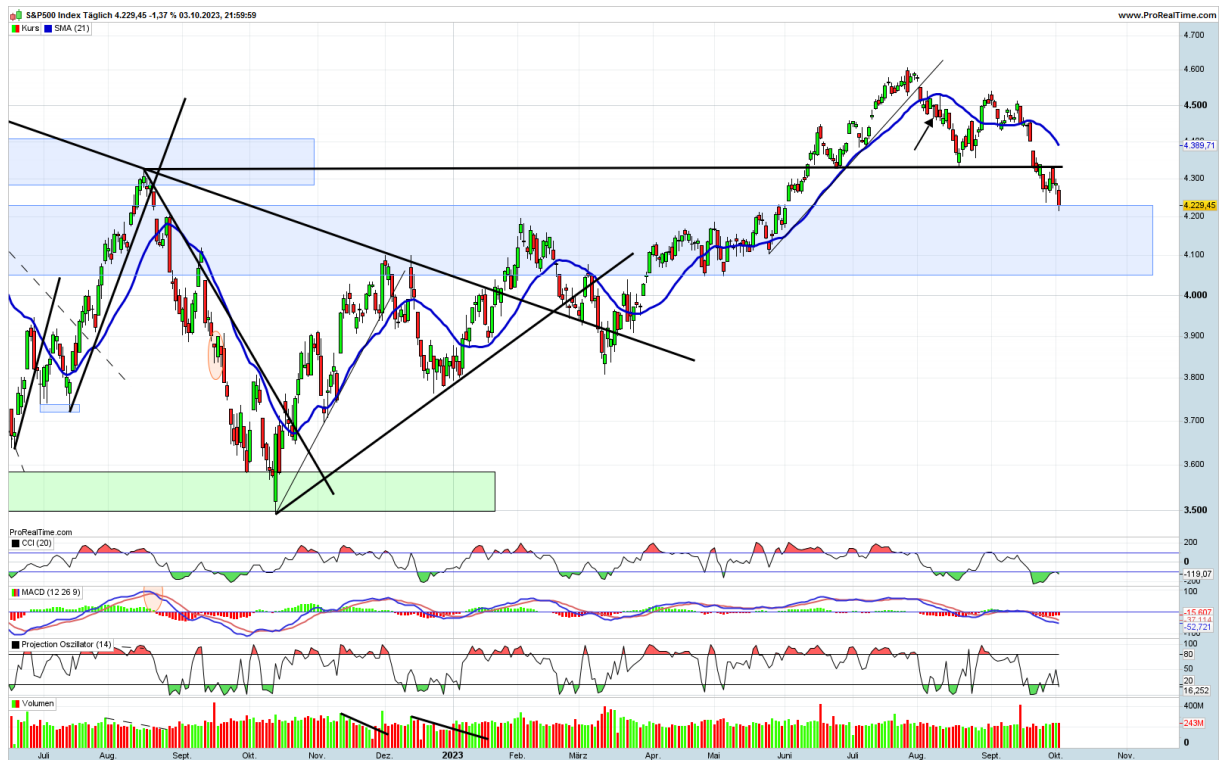
## DAX update



Die schöne Statistik der vergangenen Jahre wird gerade vom DAX pulverisiert. Immer mehr gerät der deutsche Leitindex unter Druck und immer weniger funktionieren die gängigen Überlegungen zur Saisonalität oder Unterstützungen. Zuletzt ist der DAX aus der ohnehin nur latenten Unterstützungszone nach unten ausgebrochen. Dabei konnten auch die Indikatoren keine Hilfestellung leisten um dies zu verhindern. Statistisch ist die beste Zeit des Jahres jetzt angebrochen. Davon ist bei den Marktteilnehmern aber noch nichts zu spüren, auch wenn die einschlägigen Umfragen längst eine Verbesserung der Stimmung unter diesen anzeigt. Es stellt sich also die Frage, wie die kommenden Wochen gestaltet werden. Die nächste, ebenso wenig tragfähige, Unterstützung befindet sich im Bereich von 14.500 Punkten. Ob diese bei einem Erreichen tatsächlich halten wird ist sehr fraglich. Eine Chance bestünde, wenn jetzt schnell eine Gegenbewegung erfolgt. Eine solche ist aktuell aber noch nicht in Sicht.

# S&P500 – klassische Bewegung im Abwärtstrend

## S&P500 update



Zunächst wurde die Unterstützungslinie unterschritten, danach vollzog der S&P-Index ein klassisches „Pull-Back“ an diese Linie. Damit war das Signal, welches von den Indikatoren ausgegangen ist, bereits wieder abgearbeitet worden. Der Index befindet sich damit weiterhin in einem Abwärtstrend. Neue Kaufsignale bei den Indikatoren dürften nun wieder einige Tage auf sich warten lassen. Die Lage bleibt entsprechend angespannt.

# Gold – Freier Fall und fallendes Messer

## Gold update



Der spekulative Teil des Golds befindet sich derzeit in einem freien Fall und ein Fallschirm scheint vergessen worden zu sein. Entsprechend greift die Metapher vom fallenden Messer, in das man nicht greifen sollte. Um es an dieser Stelle wieder einmal deutlich zu machen: Dies hat nichts mit dem Anlage-Gold zu tun, auch wenn natürlich die Preise von der Notierung beeinflusst werden. Eine Bewegung in dieser Intensität sieht man selten. Technisch betrachtet ist eine solche Dynamik selten lange durchzuhalten. Wann allerdings das Ende erreicht ist, kann man nicht absehen. Zuletzt gab es im Bereich einer Unterstützung einen Doji (Eröffnung- und Schlusskurs notieren nahezu auf einem Niveau). Ein solcher Doji ist ein Zeichen für Unsicherheit bei den Marktteilnehmern. Dies kann auch bedeuten, dass die Mehrheit unsicher ist, ob der Abwärtstrend noch weiter anhält. Eine Chance auf ein Halten im Bereich von 1.800 USD ist somit durchaus gegeben.

---

Quelle Charts: ProRealTime.com

## **Impressum**

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## **Wichtige Hinweise**

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.